

Weihnachts-Ausstellung

Zu meiner diesjährigen **Weihnachts-Ausstellung** lade meine hiesige und auswärtige Kundschaft ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Albin Eberwein.

Größte Auswahl in **Christbaum-Schmuck.**

Zur Stadtverordnetenwahl

werden in Vorschlag gebracht:

- Herr Oberpostassistent **A. Döhler**
- " Lehrer **E. Herklotz**
- " Kaufmann **Alfred Hirschberg**
- " **G. E. Schlegel**
- " Friedensrichter **Alban Meichsner**
- " Schneidermeister **Hermann Pfefferkorn**
- " Zeichner **Alban Seidel.**

Der Beamtenverein.

Der Handwerker-Verein

empfehlen zur **Stadtverordneten-Wahl** folgende Herren, welche sich bereits in öffentlichem Interesse bewährt haben und denen man deshalb auch das größte Vertrauen entgegenbringen kann.

Herr Kaufmann **Gustav Schlegel**

- " **Alfred Hirschberg**
- " Fuhrwerksbes. **Alban Meichsner**
- " Restaurateur **Rob. Flemmig**
- " Zeichner **Alban Seidel**
- " Schneidermstr. **Herm. Pfefferkorn**
- " Lehrer **Emil Herklotz.**

Mitbürger!

Wählt doch bei der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl nur **echte Eibenstöcker** und **keine Imitationen!** Haben unsere Eltern nicht auch Kinder zu Männern, und zwar zu solchen, im wahren Sinne des Wortes erzogen? Doch gewiß! Warum also Dörfler oder sonstige nach hier zugewandene Personen wählen? Gebt daher bei der Wahl nur einem Manne, der Eibenstöcker Kind und mit den hiesigen Verhältnissen aufgewachsen ist, Eure Stimme, und Ihr sollt sehen, daß deren "Können" und "Wollen" uns nicht minder zum Segen gereichen wird. So ehrenwerth ein jeder Beruf an sich auch ist, doch mit dem ersten besten Beamten, Schneider, Kaufmann oder welcher Berufsart er auch angehören mag, ist's wahrlich nicht gethan. Also, liebe Mitbürger, bedenkt, wem Ihr Eure Stimme gebt und prüft vor **Allem den Charakter** des zu wählenden Herrn mit. Mehrere ihrer Vaterstadt Eibenstock treugefährte Bürger.

Mitbürger!

Wählt Männer, bei deren Beschaffenheit nur die Rücksicht auf das Wohl der Gesamtheit entscheidend ist, nicht die Rücksicht auf das Wohl der Einzelnen. Als solche werden dringend empfohlen:

- Herr **Alfred Hirschberg**, Kaufmann
- " **G. E. Schlegel**,
- " **Alban Meichsner**, Ortsrichter
- " **Alban Seidel**, Zeichner
- " **Herm. Pfefferkorn**, Schneider
- " **A. Döhler**, Oberpostassistent
- " **E. Herklotz**, Lehrer.

Keine Vereine

sind es zwar, aber gute und treue Bürger unserer Stadt, die Euch die folgenden Herren zur **Wahl** vorschlagen. Es sind Männer, die Ihr alle kennt und die keine weitere Empfehlung gebrauchen:

- Herr Fabrikant **A. Hirschberg**.
- " **Dekonom A. Meichsner**.
- " **Schneidermstr. H. Pfefferkorn**.
- " **Lehrer E. Herklotz**.
- " **Fabrikant G. Schlegel**.
- " **Zeichner A. Seidel**.
- " **Oberpostassistent A. Döhler**.

Zur Wahl!

Laßt Euch nicht irre machen durch gewisse Leute, die kurz vor der Wahl herumlaufen und besonders auf der Bierbank aus **nichtigen persönlichen** Gründen gegen einzelne angesehenen, bewährte und selbstständige Stadtverordnete und Mitbürger rathlos sind und schimpfen. Wählt nur die folgenden erfahrenen und thatkräftigen Männer:

Herrn Ortsrichter **A. Meichsner**.

- " **Fabrikant A. Hirschberg**.
- " **G. Schlegel**.
- " **Schneidermstr. Pfefferkorn**.
- " **Lehrer E. Herklotz**.
- " **Zeichner Alb. Seidel**.
- " **Oberpostassistent A. Döhler**.

Zur Wahl!

Nichtet Euer Augenmerk vor Allem auf solche Männer, die mit ihren Mitbürgern in häufigem Verkehr und Berührung kommen, nur die, welche die Ansichten aller Kreise hören können, wissen welches die Erfordernisse der Allgemeinheit sind.

Wählt daher mit uns:

- Hrn. Kaufmann **G. Schlegel**.
- " **A. Hirschberg**.
- " **Schndmstr. H. Pfefferkorn**.
- " **Zeichner A. Seidel**.
- " **Lehrer E. Herklotz**.
- " **Oberpostassst. A. Döhler**.
- " **Dekonom A. Meichsner**.

Zu Stadtverordneten

schlagen vor:

- Hrn. **Alfred Hirschberg**, Kaufmann.
- " **G. E. Schlegel**,
- " **Alban Meichsner**, Friedensr.
- " **Emil Herklotz**, Lehrer.
- " **Alban Seidel**, Zeichner.
- " **Herm. Pfefferkorn**, Schneiderm.
- " **Robert Flemmig**, Gastwirth

Wahlberechtigzte Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr.

Zu Stadtverordneten

wollen wir Männer wählen, von denen uns bekannt ist, daß sie in städtischen Angelegenheiten schon erfahren sind und ihre eigene Ueberzeugung vertreten. Als solche haben sich bewährt und empfehlen wir daher:

- Hrn. Kaufmann **Alfred Hirschberg**
- " **Dekonom Alban Meichsner**
- " **Lehrer Emil Herklotz**
- " **Schneidermstr. H. Pfefferkorn**
- " **Zeichner Alban Seidel**
- " **Oberpostassistent A. Döhler**
- " **Kaufmann Ed. Friedrich**.

Zur Stadtverordnetenwahl

werden folgende Bürger in Vorschlag gebracht:

Anfässige:

- Herr Kaufmann **Alfred Hirschberg**
- " **G. E. Schlegel**
- " **Ortsrichter Alban Meichsner**

Unanfässige:

- Herr Lehrer **Emil Herklotz**
- " **Kaufmann Eduard Friedrich**
- " **Richard Kunz**
- " **Schneidermeister Pfefferkorn**.

Der Kaufmännische Verein.

Wenn der unterzeichnete Verein nachgenannte Herren zur **Stadtverordneten-Wahl** vorschlägt, geht er wohl mit Recht von dem Gesichtspunkt aus, daß es vor Allem die Industrie ist, welche den Wohlstand unserer Stadt fördert und ihr nach innen und außen Ruhm verschafft und daß demgemäß man nur auf solche Männer sein Augenmerk richten sollte, die zur Industrie in nächster Beziehung stehen, bez. ein schon erwiesenes Verständniß für deren Werth besitzen; daß es Männer seien, die sich in öffentlichen Angelegenheiten erprobt haben, und von denen wir auch wissen, daß sie stark in ihrer Selbstständigkeit sind. Nur solche können tüchtig mitarbeiten. Wir empfehlen:

- Herrn **Paul Heckel**, Kaufmann.
- " **Richard Hertel**, Kaufmann.
- " **Alfred Hirschberg**, Kaufmann.
- " **Johannes Haas**, Mechaniker.
- " **Robert Flemmig**, Restaurateur.
- " **Ernst Funk**, Stidmaschinenbesitzer.
- " **Hermann Lorenz**, Schiffensticker.

Verein der Stidmaschinenbesitzer u. Pächter.

Wähler aufgepaßt!

Tretet Alle, Mann für Mann, für unsere treu bewährten bisherigen Vertreter Herrn Kaufmann **Gustav Schlegel** ein, welcher wegen seines ungenirten Vorgehens hinterlistig auf die Seite gedrängt werden soll.

Restaurant zum Adlerfels.

Nächsten Montag, d. 10. Dezbr.

Schlachtfest

Vorm. 10 Uhr **Wellfleisch**, später **frische Wurst mit Sauerkraut**, wozu freundlichst einladet **Albin Vogel**.

Mitbürger!

Wo liegt unsere Zukunft? Worin besteht die Lebensfrage für Eibenstock? Nur allein darin, **gute Eisenbahn-Verhältnisse** zu schaffen, deren wir dringend bedürftig sind,

- um unserer Stiderei-Industrie die Käufer wieder zuzuführen,
- um auch **anderen Industriezweigen** in Eibenstock die Wege zu ebnen, damit endlich einmal unserem Handwerkerstande, welcher von der hiesigen Stiderei-Fabrikation absolut nicht existiren kann, die längst ersehnte Hilfe zu bringen.

Nur solche Männer sind unsere wahren Freunde, die durch energisches Eintreten in der Eisenbahnfrage, das Gesamtwohl unserer Stadt im Auge haben. Wir empfehlen deshalb zur **Stadtverordneten-Wahl** auf's Neue unsere altbewährten Vertreter

Herrn Kaufmann **Gustav Schlegel**, welcher seit Jahren alle Kräfte dafür einsetzte und ohne Ansehen der Person die Gesamt-Interessen der Stadt vertreten hat.

Mitbürger!

Als **Stadtverordnete** werden Euch zur Wahl vorgeschlagen die

- Herrn **Richard Hertel**, Kaufmann
- " **Alban Meichsner**, Fuhrwerksbes.
- " **Herm. Stölzel**, Tischlermstr.
- " **K. Ott**, Baumeister
- " **Robert Flemmig**, Restaurateur
- " **Paul Krauss**, Stidmaschinenbes.
- " **Alban Seidel**, Zeichner

Spar-Verein.

Sämmtliche Spar-Einlagen zuzüglich Zinsen gelangen **Sonntag**, den 9. d. Mts. im **Deutschen Hause**, Zimmer links

Vormittags 1/11 bis 1 Uhr die Nummern von 1 bis 300,
Nachmittags 2 1/2 bis 300 Ende zur Auszahlung.

Die Auszahlungen erfolgen nur an die Mitglieder durch Vorzeigung der Karte.

Der Vorstand.
August Meichsner.

Schützenhaus.

Morgen **Sonntag**, von **Nachm. 4 Uhr** an

Concert mit darauffolgendem Tänzchen,

wozu freundlichst einladet **G. Becher.**

Mitbürger,

wenn Ihr gerecht wählen wollt, so vertheilt Euer Stimmen so, daß jeder Beruf vertreten ist. Wählt mit uns:

Herrn **Dekonom A. Meichsner**.

- " **Kaufmann A. Hirschberg**.
- " **Zeichner A. Seidel**.
- " **Lehrer E. Herklotz**.
- " **Kaufmann G. Schlegel**.
- " **Schneider H. Pfefferkorn**.
- " **Oberpostassst. A. Döhler**.

Mitbürger!

Wählt nur solche Herren, von denen Euch bekannt ist, daß sie unerschrocken Euer Interesse vertreten und laßt daher unseren altbewährten Stadtverordneten

Gustav Schlegel, welcher weder rechts noch links schiebt, sondern unbeirrt immer nur geradeaus geht, nicht fallen.

Deutsches Haus.

Nächsten Montag, d. 10. Dezbr.

Schlachtfest.

Vorm. 10 1/2 Uhr **Wellfleisch**, Abds. **frische Wurst mit Sauerkraut**, wozu ergebenst einladet **August Meichsner**.

Lang's Restaurant.

Sonabend Abend:
Saure Flecke.
 Oesterreichische Kronen 55. Pf.

Verein der Stidmaschinenbesitzer und Pächter.

Heute **Sonabend** von Abends 8 Uhr an

Versammlung

im Deutschen Haus.

Tagesordnung:
 Beschluffassung der nächsten Generalversammlung, Einzahlung der monatl. Steuern, sowie Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Bürger = Sterbeverein Eibenstock.

Sonntag, den 9. Dezbr., **Nachmittags 3-6 Uhr: Einzahlung der monatl. Steuern** im **Vereinslokal Reinolds Restaurant**. Zugleich **Aufnahme neuer Mitglieder** statt.

Wegen bevorstehendem Rechnungsabschluss werden die Restanten ersucht, ihre Steuern voll zu bezahlen, sodas keine Reste verbleiben.

Der Vorstand.

Warnung!

Warne hiermit die erkantnte Person, die mit schlechten Redensarten hausirt, in Zukunft mich außer acht zu lassen, da ich sonst anderweitige Hilfe in Anspruch nehme.

Walther Höll.

Thermometerstand.

Minimum. R. Maximum.

5. Dezbr.	+ 1,0 Grad	+ 5,5 Grad
6. "	+ 1,5 "	+ 6,0 "

Dieser eine Beilage und ein illustriertes Unterhaltungblatt.